

Echo



Vorfreude in Erwartung auf die kommende Zeit

Vorfreude ist etwas Schönes und der Blick auf den Veranstaltungskalender der Lutherstadt Eisleben lässt zweifellos Vorfreude aufkommen. Besonders gespannt sind alle Fans des Wiesenmarktes. Das größte Volksfest in Mitteldeutschland findet auch dieses Jahr wieder Mitte September statt und ist mit seinen vielen neuen Fahrgeschäften für Einheimische sowohl auch für Gäste aus ganz Deutschland einen Besuch wert.

Jedoch auch der Rückblick auf das erste Halbjahr 2012 fällt für uns als Wobau positiv aus. Wir haben weiterhin in Ihren Wohnungen und den Objekten investiert. So haben wir in der vergangenen Zeit die Johann-Agricola-Straße 1-5, die Martin-Rinkart-Straße 1-7 sowie auch die Raismeserstraße 45-53 mit einem neuen Vollwärmeschutz versehen, welcher den neuesten energetischen Erkenntnissen entspricht.

Auch die in der letzten Ausgabe genannten umfassenden Modernisierungsarbeiten

von ca. 50 2-Raum-Wohnungen sind abgeschlossen. Mit Stolz und Freude können wir sagen, dass sich bereits jede dieser neu hergerichteten Wohnungen eines neuen Mieters erfreuen kann – Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Die Modernisierung der Wohnungen führten unter anderem viele ortsansässige Firmen durch. Das macht deutlich, dass uns langfristige Partnerschaften mit regionalen Betrieben wichtig sind.

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres werden wir nicht mit unseren Aktivitäten nachlassen. So beabsichtigen wir zum Beispiel in der Raismeserstraße 20-24 den Wirtschaftsweg zu erneuern und dort 20 neue Stellflächen zu schaffen.

Wir hoffen, wir konnten wieder eine, auch für Sie, interessante Ausgabe unseres Echos gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Marc Reichardt, Geschäftsführer

- 2** Spielplatzfest in der Bergmannsallee
- 3** Kennen wir uns schon?
Sanierung der Treppe im Wohngebiet der Helbraer Straße
- 4** Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau
Information über unseren Bereitschaftsdienst
- 5** Die private Haftpflicht- und Hausratversicherung
Die zukünftige Fernsehversorgung
- 6** Neuregelungen der Rundfunkgebühren
- 7** Woher kommen unsere Straßennamen
- 8|9** Neues von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
- 10** Unsere Geburtstagskinder
Wichtige Rufnummern
Kontakt/Impressum
- 11** Für Rätselfreunde

Veranstaltungen in unserem Nachbarnstreff

Straße des Aufbaues 24

Schauen Sie doch einfach mal bei unseren nächsten Veranstaltungen vorbei. Jeder ist herzlich willkommen!



Demnächst geplant:

Farb- und Stilberatung, Modenschau Sanitätshaus Oesterreich, Präsentation Mobile Haltegriffe, ADAC, Vortrag RA Pelz, Tagesfahrt Sittichenbach, mit der Tschu-Tschu Bahn um den Süßen See. Genaue Termine werden im monatlichen Veranstaltungsplan veröffentlicht.

- Jeden Dienstag treffen wir uns um 14:00 Uhr zur gemütlichen Kaffeerunde.
- Donnerstags Rommé, Brettspiele und Handarbeiten.
- Wir organisieren Vorträge und Ausflüge.
- Wir helfen Ihnen bei Anträgen aller Art (z.B. Beantragung Pflegestufe), Vermittlung von Ansprechpartnern zur Lösung von Problemen, kleine haushaltsnahe Dienste (z.B. Einkaufshilfe).
- Wir bieten Raumnutzungsmöglichkeit für Vereine und Selbsthilfegruppen.
- Wir suchen Mitstreiter und Bürger, die ehrenamtlich mit Ihrem Wissen helfen können.

Öffnungszeiten:

Montag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Donnerstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Frau Trautmann
 Telefon: 0151 22373884
 oder 03475 6315050

Ein gelungenes Spielplatzfest der Wohnungsbaugesellschaft

in Zusammenarbeit mit der „Zeche“ und dem Verein IBS

Am Freitag den 15.06.2012 trafen sich viele Kinder, ihre Familien inklusive Oma und Opa, Nachbarn und Interessierte zur offiziellen Spielplatzöffnung in der Bergmannsallee. Um 16.00 Uhr eröffnete Herr Reichardt, der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisenleben, das Kinderfest auf dem neu angelegten Spielplatz in der Thälmannsiedlung.



Danach war der Bär los!

Bei Musik von DJ Rudi stürmten viele Kinder den Spielplatz und nahmen die neuen Spielgeräte und die weiteren Angebote begeistert in Beschlag. Zu den neuen Geräten gehören ein Rohrklettergerüst, ein Sandkasten, zwei Federwippen sowie eine Doppelschaukel.

Des Weiteren konnten sich die Kinder an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen aus-

testen. Bei vielen kleinen Mädchen kam großer Spaß an der Mal- und Bastelstraße auf. Die Jungs dagegen haben Interesse am Basteln von kleinen Holzwindmühlen gezeigt. Für die ganz Kleinen gab es ein Eisenbahnkarussell. Auf der riesigen Hüpfburg konnten sich alle mal so richtig austoben.

Zur Stärkung bekamen alle Kinder einen Pfannkuchen kostenlos. Gebrillte Würstchen, Kaffee und Kuchen gab es für einen kleinen Unkostenbeitrag selbstverständlich auch.

Erst gegen 18.00 Uhr wurde es dann etwas ruhiger. Das Kinderfest ging allmählich zu Ende. Alles in Allem war es ein tolles Fest für unsere Kleinen. Ein besonderer Dank geht an die „Zeche“ und der IBS für die Organisation des gelungenen Kinderfestes!

Abschließend äußerte Herr Reichardt noch: „Mit der Herrichtung der neuen Spieloase möchten wir, dass Kinder gefahrlos an der frischen Luft spielen und herumtoben, dass sich junge Mütter und Väter treffen, miteinander reden und Informationen austauschen können.“



Voller Freude haben die Kinder der Thälmannsiedlung unseren neuen Spielplatz in Besitz genommen.

Kennen wir uns schon?

Sie sind Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Lutherstadt Eisleben und wissen nicht immer, wer Ihr Ansprechpartner in Sachen Vermietung, Betriebskosten, Reparaturen oder anderen Belangen ist? In unserer neuen Serie werden wir uns in unseren nächsten Ausgaben einmal etwas genauer bei Ihnen vorstellen. Abteilungsweise möchten wir Sie mit unserem Unternehmen, unseren Mitarbeitern und deren Aufgabenbereichen bekannt machen.

Wir fangen in der Abteilung Kundenservice an und möchten Sie heute mit dem Team der Instandhaltung vertraut machen. Herr Ralf Gebhardt ist bereits seit 2004 für unser Unternehmen tätig. Viele Mieter werden ihn kennen, da er jahrelang als Hausmeister in unserem gesamten Wohngebiet unterwegs war und vor Ort sofort sämtliche kleine Reparaturen durchführte. Seit ca. einem Jahr ist er im Büro tätig und organisiert, koordiniert und überwacht die einzelnen Handwerkerbetriebe, welche mit einer Reparatur von ihm beauftragt werden. Herr Gebhardt bringt genügend Erfahrungen für seinen neuen Aufgabenbereich mit.

Sollten Sie als Mieter eine Reparatur melden müssen, dann nehmen Sie mit Herrn Gebhardt unter der 03475 678 – 184 Kontakt auf.

Des Weiteren gehört zu unserem Team der Instandhaltung die Kollegin Ina Hänisch. Auch sie arbeitet schon viele Jahre bei der Wobau. Da wir als größter Wohnungsanbieter hier in der Lutherstadt Eisleben vielfältigen Wohnraum anbieten, müssen natürlich auch die leeren Wohnungen kontrolliert und instand gesetzt werden. Frau Hänisch arbeitet sehr eng mit den Mitarbeiterinnen aus der Vermietung zusammen, um den Wünschen unserer Wohnungsinteressenten gerecht zu werden. Sie ist unter der 03475 678 – 186 für Sie erreichbar.



Ralf Gebhardt
r.gebhardt@wobau-eisleben.de



Ina Hänisch
i.haenisch@wobau-eisleben.de

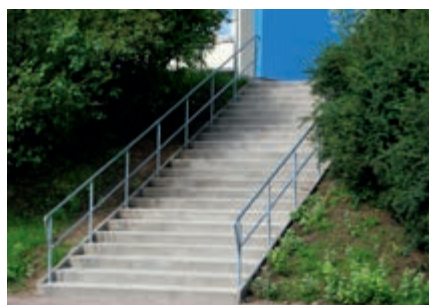
Sanierung der Treppe im Wohngebiet Helbraer Straße

Durch starke Witterungseinflüsse und Tausalz war ein sicheres Begehen der Stufen nicht mehr möglich. Die für die Erschließung des Wohngebiets wichtige Treppe

wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt Eisleben grundlegend saniert.



Treppenansicht vor und nach der Sanierung



Veranstaltungen

August

26.08.2012

Antik- und Trödelmarkt Lutherstadt Eisleben, Hotel an der Klosterpforte

September

14. – 17.09.2012

491. Eisleber Wiese



Der Eisleber Wiesenmarkt gilt als größtes Kirmes-Volksfest Mitteleuropas. Die Kirmesmeile ist rund 3,5 Kilometer lang und nimmt eine Fläche von 80.000 m² ein. Sie besteht aus 100 Fahr- und Belustigungsgeschäften, 60 Gastronomiebetrieben und etwa 150 Verkaufsständen. Im Fest- und Schützenzelt darf vier Tage bei freiem Eintritt gefeiert werden.

21. – 23.09.2012

kleine Wiese

Oktober

06.10.2012

4. Rothenschirmbacher Herbstmarkt, Gewerbegebiet Rothenschirmbach

20.10.2012

Herbstblatttanz, Hedersleben

27.10.2012

Eisleber Boxnacht, Tennishalle/Wiesengelände

31.10.2012

Halloweenfeier, Lindenplatz/Burgsdorf
Halloweenumzug mit Feuerwerk, Denkmalstraße/Hedersleben

November

10. – 11.11.2012

Luthers Geburtstagsfest

Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-kauffrau



Schon seit vielen Jahren bieten wir jungen Leuten die Möglichkeit, ihren beruflichen Werdegang in unserem Wohnungsunternehmen zu beginnen. Zum einen um sich eigenen Nachwuchs zu sichern, und zum anderen um jungen Menschen durch eine gute Ausbildung den Start in das Berufsleben zu ermöglichen.

Auch Frau Detsch hatte sich für die Ausbildung als Immobilienkauffrau in unserem Unternehmen entschieden. Durch viel Engagement und Fleiß beendete sie ihre Ausbildung im Juni 2012 mit Erfolg.

Sie erhielt während der Ausbildungszeit vielerlei Einblicke in die Aufgabenbereiche einzelner Abteilungen und wird in Zukunft in der kaufmännischen Abteilung unseres Unternehmens tätig sein.

Doch nach der Prüfung ist vor der Prüfung – und so startet zu Beginn des neuen Lehrjahres für einen neuen Auszubildenden der Weg zum Immobilienkaufmann. Er wird ebenfalls verschiedene Abteilungen durchlaufen und sich somit viel Fachwissen auf seinem Weg zur abgeschlossenen Berufsausbildung aneignen.

Informationen über unseren Bereitschaftsdienst

Da man in Notfallsituationen durchaus mal keinen „klaren Kopf“ bewahrt, möchten wir Sie nochmals über unsere leichte Notfallrufnummer außerhalb unserer Geschäftszeiten informieren.

**Die „WobauSOS“ Nummer lautet:
0700 96228 767**

Und so geht's:

Schritt 1: Wählen Sie die 0700

Schritt 2: Schaut man nun auf die Tastatur seines Telefons, dann stehen auf jeder Zahlentaste Buchstaben. Wählen Sie wie beim Schreiben einer SMS die Buchstaben „WobauSOS“. So entsteht auch der Rest der Nummer (96228 767), siehe Abbildung rechts.

Was ist ein Notfall?

Havarien sind plötzlich auftretende Schäden, die eine Gefahr für Leib und Leben und/oder für die Bausubstanz darstellen. Mängel oder Schäden, die nicht unverzüglich beseitigt werden müssen, sind demnach keine Notfälle.

Wenn Sie nicht wissen ob Ihr Problem ein Havariefall ist, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise - **Havariefälle sind:**

- totaler Stromausfall
- Ausfall Treppenhausbeleuchtung
- Ausfall Heizung in der gesamten Wohnung
- Ausfall Kaltwasser- und Abwasserleitungen
- Brandgefahren
- Fäkalienrückstau
- Rohrbruch
- Gasgeruch

Nicht zu den Havarien gehören:

- tropfende Wasserventile
- Verstopfungen an Toiletten, Waschbecken, Spülen oder Dusche bzw. Badewannen trägt der Mieter nach Verursacherprinzip selbst
- Ausfall einzelner Steckdosen oder Schalter
- defekte Sicherungen in den Wohnungen

- Notöffnungen bzw. Erneuerung von Schlössern an Eingangstüren zur Wohnung gehen zu Lasten der Mieter

! WICHTIG: hier bitte direkt an den Schlüsseldienst wenden:

Schloss- und Schlüsseldienst Bluhm
Breiter Weg 37

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 / 69 50 50



Die private Haftpflicht- sowie Hausratversicherung – ein Schutz für jeden Mieter

Als Mieter bewegt man sich hauptsächlich im Eigentum Dritter. Zerkratzt man das Parkett beim Möbelrücken oder beschädigt man die Duschwanne ist man automatisch seinem Vermieter zum Ersatz verpflichtet. Daher ist vor allem für Mieter eine **private Haftpflichtversicherung** sinnvoll. Sie haftet für Personen- und Sachschäden, die man anderen unabsichtlich zugefügt hat.

Sollte es z.B. durch das Verschulden des Mieters mal zu einem Wohnungsbrand kommen, entstehen schnell Schäden im sechsstelligen Bereich. Dafür muss allein der Mieter haften. Viel öfter aber kommt es vor, dass man einen Wohnungsschlüssel

verliert. Wenn man dann in einem Mehrfamilienhaus mit Schließanlage lebt, wo die Schlüssel gleichzeitig für die Haus- und Wohnungstür passen, wird dies eine teure Angelegenheit. Der Vermieter wird dann darauf bestehen, alle Schließzylinder im Haus auszutauschen. Denn schließlich will er sicherstellen, dass der mögliche Finder den Schlüssel nicht zu einem Einbruch benutzt.

Des Weiteren sammelt sich im Laufe der Zeit in Ihren vier Wänden so einiges an Werten an: Kleidung, Möbel, elektrische Geräte und vieles mehr. Stellen Sie sich vor, das alles wird zum Beispiel durch ein Feuer komplett zerstört und Sie müssten

jeden Gegenstand noch einmal kaufen. Aber auch der teilweise Verlust, zum Beispiel durch einen Einbruchdiebstahl, wäre finanziell bereits sicherlich schmerzlich. In diesen Fällen schützt eine **Hausratversicherung**. Mit „Hausrat“ sind alle Gegenstände gemeint, die Sie bei einem Umzug mitnehmen könnten. All diese Dinge lassen sich gegen Feuer, Einbruchdiebstahl, Vandalismus, Leitungswasser, Sturm und Hagel versichern.

Beide Versicherungen sind nur zu empfehlen, denn die Hausratversicherung wie auch die private Haftpflichtversicherung kann vor finanziellen Problemen retten.

Zukünftige Fernsehversorgung mit attraktiven Zusatzangeboten über Kabel Deutschland

Im Jahr 2014 laufen unsere bestehenden Versorgungsverträge mit unserem bisherigen Kabelanbieter Tele Columbus aus. Mit Beendigung dieses Vertrages hat sich die Wohnungsbaugesellschaft bereits lange im Vorfeld beschäftigt, um Ihnen perspektivisch eine optimale Lösung anbieten zu können. Nach langwierigen Verhandlungen mit unterschiedlichsten Kabelanbietern haben wir uns letztlich entschlossen, nach Vertragsauslauf zu dem größten Kabelnetzbetreiber in Deutschland, zu Kabel Deutschland zu wechseln. Neben den ausgehandelten Konditionen war für uns gleichermaßen ein optimaler Service für unsere Mieter eines der wesentlichen Kriterien. Durch unseren bisherigen Netzbetreiber erfolgte dies nicht immer zu unserer Zufriedenheit, was unter anderem auch mit dem mehrfachen Wechsel der Gesellschafter der Tele Columbus Gruppe im Zusammenhang stehen mag.

Trotz intensiver und konstruktiver Gespräche mit dem Vorstand konnten wir leider keine Einigung mit der Wohnungsbaugesellschaft im Hinblick auf einen gemeinsamen Vertragspartner erzielen. Die Genossenschaft hat sich somit für eine vorfristige Verlängerung des Vertrages mit Tele Columbus entschieden. Da bei der Wahl eines anderen Netzbetreibers die Kündigungsfristen des bestehenden Vertrages einzuhalten sind, sind wir noch an die Verträge mit Tele Columbus bis zu deren Auslauf gebunden.

Nach uns vorliegenden Informationen plant Kabel Deutschland derzeit die Übernahme von Tele Columbus. Unter der Voraussetzung der Zustimmung des Bundeskartellamtes bestünde hiernach durchaus die Möglichkeit, dass Kabel Deutschland schon eher in die bestehenden Verträge einsteigen könnte.

Sobald in unseren Beständen das Signal von Kabel Deutschland eingespeist werden kann, können sich unsere Mieter neben dem umfangreichen digitalen Radio- und Fernsehprogramm, welches für verschiedenste Sender auch in HD-Qualität angeboten wird, auch für Telefonie- und Internetangebote bis zu 100 MBit entscheiden (Das analoge Fernsehprogramm wird natürlich auch nach dem Wechsel weiterhin zur Verfügung gestellt).

Bis es jedoch soweit ist, steht Ihnen das Angebot von Tele Columbus mit dem Ansprechpartner Herrn Manfred Andreas im Tele Columbus Shop Schillerstraße 38 zur Verfügung (Tel. 0171 1557323, Sprechzeiten Montag-Donnerstag 10.00 Uhr-18.00 Uhr).

Neuregelungen der Rundfunkgebühren

§

Es ist politisch beschlossene Sache, dass die Gebühr ab dem Jahr 2013 durch eine neue Finanzierungsform ersetzt werden soll. Die für die

Rundfunkgesetzgebung zuständigen Länder haben sich darauf geeinigt, statt der Gebühr künftig einen sogenannten Haushaltsbeitrag zu erheben.

Die alte Rundfunkgebühr, aus deren Aufkommen die öffentlich-rechtlichen Sender der ARD und das ZDF finanziert werden, knüpfte an den Besitz eines Fernseh- bzw. Radioempfangsgerätes an. Jeder der ein Gerät zu Hause hat, muss zahlen.

Zukünftig wird nun grundsätzlich der einzelne Haushalt Grundlage für die Zahlungspflicht sein. Daneben wird es im gewerblichen Bereich eine Abgabe für Betriebsstätten und Fuhrparks geben. Das bedeutet in der Praxis, dass jeder Inhaber einer Wohnung abgabepflichtig ist.

Damit ist nicht der Eigentümer gemeint, sondern derjenige, der in der Wohnung nach Melderecht gemeldet ist oder im Mietvertrag als Mieter für die Wohnung genannt wird. Leben mehrere Personen in einer Wohnung, gelten sie als Gesamtschuldner. Es muss also nur einmal pro Wohnung gezahlt werden.

Jeder bisherige Gebührenzahler hat ab dem 1.1.2013 der zuständigen Rundfunkanstalt zu melden, ob er Wohnungsinhaber und damit Beitragszahler ist. Gleiches gilt bei einem Umzug.

Damit zwischen der Umstellung von GEZ-Gebühr auf Haushaltsbeitrag keine Finanzlücke entsteht – insbesondere dann, wenn die Wohnungsinhaber ihrer Anzeigepflicht nicht nachkommen –, geht

das Gesetz davon aus, dass ein bisheriger Gebührenzahler automatisch ein künftiger Haushaltsbeitragzahler ist. Wenn man also untätig bleibt, dann wird wie bisher der Rundfunkbeitrag vom Konto abgebucht.

Die Belastung des einzelnen Haushalts soll durch den Systemwechsel nicht steigen, sondern bis 2016 stabil bleiben. Befreiungen oder Ermäßigungen wird es wie früher unter anderem für einkommensschwache Haushalte oder Personen mit Behinderungen geben.

Wie werde ich über die Umstellung auf den Rundfunkbeitrag informiert?

ARD, ZDF und Deutschlandradio informieren in diesem Jahr umfassend über den neuen Rundfunkbeitrag – unter www.rundfunkbeitrag.de und per Brief.

Post erhalten Bürgerinnen und Bürger, die heute Rundfunkgebühren zahlen und für die das neue Beitragsmodell Veränderungen bedeutet. Da sich für viele Bürgerinnen und Bürger finanziell nichts ändert, werden sie nicht gesondert per Post

benachrichtigt. Die Umstellung auf den Rundfunkbeitrag erfolgt automatisch.

Per Brief benachrichtigt werden zudem Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen des Gemeinwohls. Sie erhalten Informationen zu den neuen Regelungen und werden um Angaben für die Beitragsberechnung gebeten.

In welchen Fällen muss ich als Bürger aktiv werden?

Werden Bürger durch das neue Beitragsmodell entlastet und müssen künftig weniger zahlen, müssen sie die Änderung mitteilen. Das gilt auch, wenn sie nicht den Rundfunkbeitrag für Ihre Wohnung zahlen werden, sondern ein anderer Bewohner.

Änderungen teilen Sie der GEZ, 50439 Köln mit, die die Informationen im Auftrag von ARD, ZDF und Deutschlandradio zusammenstellt. Dabei geben Sie ihre Teilnehmernummer an, bei einer Abmeldung auch den Namen und gegebenenfalls die Teilnehmernummer des künftigen Beitragszahlers.



Hätten Sie's gewusst – Woher kommen unsere Straßennamen?



Johann-Agricola-Straße

benannt nach Johannes Agricola, geboren am 20.04.1494 in Eisleben, gestorben am 22.09.1566 in Berlin.

Johannes Agricola ging in Braunschweig zur Schule und mit 12 Jahren besuchte er die Schule in Leipzig. Dort studierte er im Jahr 1509 und 1510 und erlangte den akademischen Grad des Bakkalaureus. Dann arbeitete er kurze Zeit als Lehrer in Braunschweig. 1515 immatrikulierte er sich an der Landesuniversität in Wittenberg für das Seminar in Philosophie und Theologie. Bereits ein Jahr später war Agricola dort eng mit seinem Lehrer Martin Luther befreundet. Er schloss sich kurz nach dem Thesenanschlag Luthers vollkommen

dessen Lehren an und begleitete Luther als Sekretär zu der Leipziger Disputation. 1520 heiratete er Else Moshauer und bekam mit ihr 9 Kinder. Agricola ging 1525 als Pfarrer an die St.-Nikolai-Kirche nach Eisleben. Hier wurde er Rektor der Lateinschule St. Andreas im Haus der Alten Superintendentur. Er entwickelte mit Hermann Tulichius die erste Schulordnung und schrieb 1526 einen lateinischen bzw. 1527 einen deutschen Katechismus. Auch trat er als Übersetzer, Ausleger der Heiligen Schrift und als Sammler deutscher Sprichwörter hervor. Einige von denen waren z.B.: „Was dreie wissen, das erfahren hundert.“; „Untreue schlägt den eigenen Herrn.“ oder „Denen ist das Gold gut, die es recht zu gebrauchen wissen, aber denen bringt es ernstlich Schaden, die es übel brauchen.“

Durch Spannungen und Auseinandersetzungen mit den Landesherrn gab Agricola sein Amt in Eisleben auf. Er nahm eine Professur in Wittenberg an und vertrat Luther bei seinen Gottesdiensten und Vorlesungen. Mit der Zeit kam es um 1537 zu immer öfteren Meinungsverschiedenheiten zwischen Luther und Agricola. Irgendwann schritt der kurfürstliche Hof ein und schränkte Agricolas Aufenthalt auf Wittenberg ein. Offenbar angezogen vom Reformationsansatz von Kurfürst Jo-

achim II. von Brandenburg wandte sich Agricola nach Berlin. Hier wurde er Oberhofprediger, Genaralsuperintendent und Visitor. 1548 berief ihn Kaiser Karl V. auf dem Reichstag in Augsburg in die geheime Kommission. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte Agricola in seinen Ämtern in Brandenburg.

Quelle: Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben

Liebe Mieterinnen und Mieter,

im Rahmen unserer regelmäßigen Objektkontrollen haben wir festgestellt, dass an unseren Briefkastenanlagen häufig Klebeschilder verschiedenster Größe und Aufschrift (insbesondere „keine Werbung“) angebracht werden.

Diese beschädigen die empfindliche Lackierung der Briefkästen und ergeben ein unschönes Bild. Das einzige Schild, welches wir akzeptieren, ist der Hinweis auf nicht gewünschte Werbung.

Dieses stellen wir Ihnen ab sofort in einer einheitlichen Ausführung zur Verfügung.

Betriebskosten aktuell

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2011 aufgrund einer Softwareumstellung in unserem Unternehmen dieses Jahr etwas später als gewohnt zukommen lassen. Laut Gesetz sind wir verpflichtet Ihnen die Abrechnung bis zum 31.12.2012 zur Verfügung zu stellen. Unsere Mitarbeiter/innen im kaufmännischen Bereich sind jedoch bestrebt, so schnell wie möglich alle Abrechnungen fertigzustellen. Voraussichtlich im September dürfen Sie mit Post von uns rechnen.



Grundschule Helbra fuhr zum EnergyM Cup Finale

Am 08.05.2012 hieß es in der Lutherstadt Eisleben wieder „Sport frei“!



Unsere Kinder hatten viel Spaß beim Turnier

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH und die enviaM haben zum 9. EnergyM Cup Schulen aus der Lutherstadt Eisleben und Umgebung eingeladen.

Acht Schulen, darunter GS Siersleben, GS „Torgartenschule“, Natur-GS Heiligenthal, GS Einetal-Vorharz, GS Gerbstedt, GS Großörner, GS Helbra und GS „Geschwister Scholl“ sind mit großer Freude dieser Einladung gefolgt. Die Spielerinnen und Spieler kämpften ehrgeizig um den Ein-

zug in das große Finale am 11.07.2012 in Aschersleben.

Alle Schulen zeigten viel Elan und Herz beim Turnier. Jedoch konnte sich nur die Grundschule Helbra im Duell mit der Grundschule Gerbstedt 0:2 durchsetzen und sich für den Einzug ins Finale qualifizieren. Neben tollen Preisen beim Torwandschießen sorgte die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, die Fleischerei Altenburg und die Volksküche für das leibliche Wohl der Gäste.

Im Finale in Aschersleben trafen unsere Spieler auf Gegner aus dem restlichen Sachsen-Anhalt. Die Schüler der GS „Steinfurth I“ Wolfen konnten sich zum 3. Mal in Folge durchsetzen und somit den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Wir danken allen Spielerinnen, Spielern und Beteiligten für das spannende Fußballturnier und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Kinder warten auf den Anpfiff

**Die Platzierungen des Energy-M Cup
Finale:**

1.	GS Steinfurth (Bitterfeld-Wolfen)
2.	GS Franz Mehring (Bernburg)
3.	GS Helbra
4.	GS Pfeilgraben (Aschersleben)
5.	GS Zeitz
6.	GS Großkorbetha
7.	GS Philipp Müller (Querfurt)
8.	Neustädter GS Quedlinburg
9.	GS Friedrich Ludwig Jahn (Freyburg)



Auch beim Rahmenprogramm wurde Sportlichkeit bewiesen



Kinder kämpften ehrgeizig um den Einzug ins Finale



Die Sieger der Vorrunde die GS Helbra

Unsere Geburtstagskinder

in den Monaten Juni bis November. Wir gratulieren recht herzlich.



Zum 60. Geburtstag

Angelika Ritter, Joachim Heinig, Karin Hoffmann, Monika Haring, Helga Fahnert, Renate Groth, Gerd Silabetzschky, Doris Koch, Udo Koch, Gudrun Richardt, Hans-Jürgen Mischka, Klaus Kolbe, Manfred Kneisel, Eberhard Dallmann, Reiner Einicke, Brigitte Retting, Gudrun Herrling, Li-

ane Jung, Annelie Jörke, Werner Duckers, Bärbel Fritsch, Wolfgang Hübner, Monika Dittmann, Hans-Peter Rennert

zum 70. Geburtstag:

Harry Weland, Helga Weinreich, H.-Joachim Prussak, Elisabeth Bolze, Karin Striegel, Edith Bunk, Gerd Krause, Walter Seifert, Kl.-Dieter Mücke, Rolf Herrmann, Heidemarie Silabetzschky, Brigitte Ehring, Heinz Sanderhoff, Stefan Drescher, Heidemarie Hennemann, Gertrud Schulz, Walter Kieselstein, Ingeborg Jehne, Harald Uthe, Eva Kultscher, Margit Riese, Martina Herklotz, Martin Aschenbrenner, Brigitte Krause, Peter Dienemann, Christel Herbig

zum 80. Geburtstag:

Rosemarie Müller, Gisela Hauke, Irmgard Lachmann, Renate Koch, Maria Kühnel, Elisabeth Schülbe, Günther Kappes, Ilse Staub, Erich Seifert, Gertrud Schulze, Helmut Horn, Manfred Kühne, Ingeborg Schülbe, Helga Krause, Marianne Noa, Erika Wels, Erich Reese, Ingeborg Zinke, Anna Ilse Dienemann, Inge Grygier, Irmgard Schulze, Dorothea Jordan

zum 90. Geburtstag:

Erna Scharmacher, Lucie Meinicke, Otto Bahn, Anneliese Böttcher, Hedwig Mus-hake, Ilse Bahn

Wichtige Rufnummern

Notrufe Polizei Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr

Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst

Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen

Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft

Auskunft ärztlicher Bereitschafts-

dienst

Telefon: 03464 19222

**Havarie- und Notdienst bei Störungen
an der Mietsache**

Telefon WOB AU SOS: 0700 96228 767

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei
Ausfall der Straßenbeleuchtung**

Telefon: 03475 667-0

Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben Zentrale

Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum

Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld

Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz –

Soziale Beratungsstellen

Gesundheitsamt

Telefon: 03464 5354402

Jugendamt Telefon: 03464 5353401

Sozialamt Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

Elterntelefon

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.

Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“

Telefon: 03475 6678429

Kontakt zu Ihrer WOB AU

Vermietung

Telefon: 03475 678-114

E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de

Kundenservice

Telefon: 03475 678-188

Kaufmännischer Bereich

Telefon: 03475 678-145

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de

E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOB AU Eisleben

Anzeigenverkauf: WOB AU Eisleben

Layout/Gestaltung: WOB AU Eisleben,
Druckerei Mahnert GmbH

Druck: Druckerei Mahnert GmbH

Auflage: 3.000 Exemplare

Erscheinungsweise: 3-mal jährlich

Kurz- wort: Trans- formator	↓	↓	Tret- kurbel	↓	schier, sauber	Verehrer eines Film- stars	Dienst- stelle	alte frz. Fünf- Centime- Münze	↓	Vorname des Malers Chagall
franzö- sischer Männer- name	→				Hühner- vogel	↻ 5				
Initialen von Dürer	→		dt. Kom- ponist	→	römi- scher Liebes- gott					redens- artlich: ... und Gut
Flaggen- gewebe	→		↻ 1							
	→						Rumpf, Körper	Budget (Mz.)	↻ 6	an un- bekann- ter Stelle
braunes Erfri- schungs- getränk	→	Sport- arena	um- sichtig, ausge- klügelt							
eng- lisch: Sonne	→		↻ 3				Wild- hüterei			Abk.: deutsch
Abkür- zung: Tele- dialog	→									
Abk: All- gemeine Betriebs- erlaubnis	→				gleich- sam	↻	be- ständig			
	→				eng- lisch: es		Entste- hung, Anfang			Abk.: im Auftrag
erlesen			robust, rau	→				ital. Adels- prädi- kat	↻ 4	
Lurchart in licht- losen Grotten					Brett- spiel	Spaß	circa			
Schräge	→		↻ 8		↻ 7			Innen- stadt (engl.)		Pflan- zenart
Kloster- vor- steher	→	Fuchs- höhle	Garland- Film: Der Zauberer von ...			umspr.: geöffnet				Auf- guss- getränk
	→		Abk.: hoc tempore	↻	ein Jupiter- mond	Vorn. d. Schau- spielerin Ekberg	↻ 2			
Früchte in Alkohol	→	nach unten								↻ 9
	→						japa- nische Münze			
										3115-18
gesucht:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	

In dieser Ausgabe halten wir wieder ein kniffliges Rätsel für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Café „Plan B“ im Markt 33.

Das Lösungswort und die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten „Echo“-Ausgabe bekannt.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis **31.10.2012** an:

Wohnungsbaugesellschaft der
Lutherstadt Eisleben
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben

oder per E-Mail an
info@wobau-eisleben.de

Eine Vielzahl von richtigen Antworten des Rätsels in der letzten Ausgabe mit dem Lösungswort „Spielgefahrte“ sind bei uns per Post oder E-Mail eingegangen. Vielen Dank für die rege Beteiligung.

Wir haben aus allen richtigen Einsendungen folgende 3 Gewinner ermittelt, welche sich über einen Gutschein freuen können:

Sigrd Koksch, Capar-Güttel-Straße 16
Gerlinde Giebler, Schillerstraße 5
Heinz Fröhner, Tölpestraße 3

Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGEN

Aus Verantwortung für die Umwelt

MAHNERT

DRUCK.DESIGN

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3 ■ 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8703-0 ■ Fax: 03473 8703-23

E-Mail: info@mahnert-druck-design.de
Internet: www.mahnert-druck-design.de

 Wir sind FSC zertifiziert

GiroKomfort Gold für alle, die es erstklassig wollen.

Unser leistungsstarkes Konto mit vielen Extras zum
Alles-inklusive-Preis:

- ✓ **Kontoführung**
- ✓ **SparkassenCard**
- ✓ **Gold-Kreditkarte mit**
- ✓ **umfangreichem Versicherungspaket**

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
und Filialen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!

 **Sparkasse**
Mansfeld-Südharz



Rudloff Dienstleistungs GmbH



Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 · www.extremraeumung.de